

# Mit 27 Kilo Gras gehandelt

*Bonner (27) sitzt mit einem Kunden auf der Anklagebank*

Von JESSICA BACKHAUS

**Bonn** – Heute will er mit Drogen nichts mehr zu tun haben, doch vor genau zwei Jahren war Slobodan S. (27, Name geändert) dick im Geschäft. Mal kaufte der in Bonn geborene Serbe ein Kilo, mal sogar vier Kilo Marihuana bei seinem Kölner Lieferanten. Als der aufflog, war auch S. dran. Vorwurf: Handel mit Drogen in nicht geringer Menge.

**V**iel Arbeit dürfte die 3. Große Strafkammer unter Re-

gie des Vorsitzenden Richters Klaus Reinhoff mit dem 27-Jährigen nicht haben: Slobodan S. und ein mitangeklagter Kunde (24) sind voll geständig.

S' Verteidiger Carsten Rurbarth geht es vor allem um die Höhe der drohenden Strafe. Er betonte: „Mein Mandant hat sich seitdem nichts zuschulden kommen lassen, geht arbeiten.“

Richter Reinhoff kündigte bereits an: „Wenn der Haupttäter in Köln für 32 Kilo viereinhalb Jahre kriegt, werden wir hier nicht darüber liegen.“

Durch die Ermittlungen ge-

gen den Kölner Händler geriet auch der 27-jährige Bonner ins Visier der Fahnder. Per Telefonüberwachung wurden 13 Taten mitverfolgt. Die ergeben die jetzt angeklagte Menge von rund 27 Kilo Marihuana (Verkaufswert: 160 000 Euro).

Am 30. September 2010 waren Slobodan S. und sein Kunde in der Wohnung des 24-Jährigen in Röttgen festgenommen worden.

Auf der Terrasse des Jüngeren: eine 1,40 Meter hohe Cannabis-Pflanze. Der Prozess wird fortgesetzt.